

Hinweise zum Schutz Ihrer persönlichen Daten gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Beantragung von Hilfe zur Pflege als ambulante Pflege, Ermittlung des pflegerischen Bedarfs, Feststellung der Pflegebedürftigkeit

1. Verantwortliche Stelle

Kreis Recklinghausen
Fachdienst 56
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 53-0
Telefax: 02361 53-2234
daheim@kreis-re.de

Die Kreisverwaltung Recklinghausen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Landrat.

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 53-0
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-recklinghausen.de
www.kreis-re.de

2. Datenschutzbeauftragte

Frau Glaser (Datenschutzbeauftragte)
Frau Schweers (stellvertretende Datenschutzbeauftragte)
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
datenschutz@kreis-re.de

3. Zweckbestimmung, Empfänger und Rechtsgrundlagen

Stellen Sie einen Antrag auf Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), erheben wir Daten über Ihre persönlichen und gesundheitlichen Verhältnisse. Diese Angaben benötigen wir zur Ermittlung Ihres notwendigen pflegerischen Bedarfs. Bezüglich ärztlicher Unterlagen haben Sie eine gesonderte, widerrufbare Erklärung zur Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht beim Sozialamt der für Sie zuständigen Stadtverwaltung abzugeben.

Sind Sie nicht pflegeversichert, wurden wir gegebenenfalls mit der Feststellung der Pflegebedürftigkeit beauftragt (Ermittlung eines Pflegegrades). Hierzu erheben wir Daten über Ihre persönlichen und gesundheitlichen Verhältnisse, ohne die eine solche Feststellung nicht möglich wäre. Bezüglich ärztlicher Unterlagen fordern wir Sie gegebenenfalls auf, eine widerrufbare Erklärung zur Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht abzugeben.

Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung personenbezogener Daten sind die §§ 67 ff Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c) und e) sowie Abs. 2 DSGVO. Sozialdaten dürfen an die in § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch genannten Stellen übermittelt werden, die Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zuvor darüber informieren.

4. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Sechs Jahre nach Wegfall des Verarbeitungszwecks.

5. Ihre Betroffenenrechte

- Auskunft über ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO in Verbindung mit § 83 SGB X)
- Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO in Verbindung mit § 84 SGB X)
- Jederzeitiger Widerruf von erteilten Einwilligungen zur Datenverarbeitung (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Betroffenenrechte können beim Fachdienst 56 geltend gemacht werden.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.
<https://www.ldi.nrw.de/>

7. Information bzgl. der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sämtliche von uns verarbeitete Daten sind erforderlich, um die gesetzlichen Aufgaben durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten beruht auf den gesetzlichen Vorschriften. Die Nichtbereitstellung von erforderlichen Daten zieht im Regelfall eine Nichtgewährung der gesetzlichen Leistungen nach sich.

Stand: 22.01.2021